



 **OppligenInfo**  
Mai 2021

# Liebe Oppligerinnen, liebe Oppliger



An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2020 – wegen der Corona-Pandemie von nur wenig Teilnehmenden besucht – wurde ich als Nachfolger von Hans-Peter Obrist in den Gemeinderat gewählt. Die Wahl gilt vorerst für die verbleibende Legislaturperiode, d.h. für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis am 31. Dezember 2021.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin am 4. Januar 1976 in Bern geboren. Meine Jugendjahre verbrachte ich im Buchholz, einem Aussenquartier von Thun. Nach der obligatorischen Schule absolvierte ich eine Lehre als Mechaniker bei der Firma Fritz Studer AG in Steffisburg. Es folgten verschiedene berufsbegleitende Weiterbildungen bis hin zum Techniker. Aktuell arbeite ich bei der armasuisse (VBS) in Bern als Projektleiter in der Beschaffung.

Im August 2005 heirateten Ursula (Bieri-Gäumann) und ich und im Oktober 2005 kam unsere Tochter Lynn zur Welt. Zu diesem Zeitpunkt waren wir noch in der Nachbargemeinde Brenzikofen wohnhaft. Im Oktober 2008 wurde unser Sohn Noah geboren. Im Jahr 2010 konnten wir am Eichenweg ein Stück Bauland erwerben und den Traum vom Eigenheim realisieren. Unser Haus haben wir dann im Dezember 2011 bezogen.

Mit den gemeinsamen Familienfreizeitaktivitäten und mit den Hobbies unserer Kinder ist meine Freizeit bereits gut ausgefüllt. Wenn es sich ergibt, mache ich aber gerne eine Fahrt mit dem Motorrad.

Mit der Wahl in den Gemeinderat strebe ich keine politische Karriere an. Ich bin nicht Mitglied einer politischen Partei. Dank meinem Berufsalltag sind mir bereits verschiedene behördliche Abläufe und Prozesse bekannt. Von Hans-Peter Obrist habe ich das Ressort Infrastruktur und Abfallentsorgung übernommen. Die Werk- und Liegenschaftskommission unterstützt mich bei der Betreuung und beim Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie der Infrastruktur. Eine intakte Infrastruktur kommt uns allen zugute und sorgt für ein reibungsloses Miteinander.

*Reto Bieri,  
Gemeinderat Ressort Infrastruktur und Abfallentsorgung*

# Gemeindeversammlung

## Dienstag, 1. Juni 2021, 20.00 Uhr

### Turnhalle Oppligen

---

#### Traktanden:

1. Jahresrechnung 2020, Genehmigung
2. Informationen aus den Ressorts
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle Personen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Oppligen angemeldet und in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

#### Corona

Für die Durchführung der Gemeindeversammlung wurde ein Schutzkonzept nach den Vorgaben des Kantons Bern erarbeitet. In öffentlich zugänglichen Innenräumen gilt eine Maskentragpflicht, d.h. auch an der Gemeindeversammlung. Die Gemeinde stellt den Versammlungsteilnehmenden Schutzmasken zur Verfügung. Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, bleiben die Fenster der Turnhalle während der Versammlung mehrheitlich offen. Um eine allfällige Ansteckungskette rückverfolgen zu können, werden die Kontaktdaten aufgenommen. Bitte erscheinen Sie deshalb rechtzeitig zur Versammlung. Für die Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG danken wir Ihnen.

**Sollte die Gemeindeversammlung aufgrund neuer Coronavirus-Massnahmen abgesagt werden müssen, wird dies auf der Homepage [www.oppligen.ch](http://www.oppligen.ch) und im Anzeiger publiziert.**

---

## 1 Jahresrechnung 2020, Genehmigung

Die Bilanz sowie die Erfolgs- und Investitionsrechnung liegen ab 17. Mai 2021 bei der Gemeindeverwaltung auf, können dort bezogen oder auf [www.oppligen.ch](http://www.oppligen.ch) > Aktuelles, eingesehen werden.

Die nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellte Jahresrechnung 2020 schliesst wie folgt ab:

#### Allgemeiner Haushalt

(Finanzierung durch Gemeindesteuern)

**Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung** CHF - 191'803.54

#### Spezialfinanzierungen

(Finanzierung durch Gebühren)

##### Wasserversorgung

Ertragsüberschuss CHF 36'842.30

##### Abwasserentsorgung

Ertragsüberschuss CHF 36'826.70

##### Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss CHF 8'085.87

**Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen** CHF 81'754.87

#### Gesamthaushalt

(Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen)

Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung CHF -191'803.54

Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen CHF 81'754.87

**Gesamtergebnis Aufwandüberschuss** CHF -110'048.67

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 243'473.80	CHF 288'150.00

Die Gemeinde Oppligen hat das Mandat der Geschäftsführung ARA unteres Kiesental übernommen. Frau Barbara Ryser wurde als STV Gemeindeschreiberin angestellt.

#### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 24'273.23	CHF 16'900.00

Es sind mehr Gebühren und Baupolizeigebühren angefallen. Diese werden im 2021 weiterverrechnet.

Der Beitrag an die Regiofeuerwehr ist günstiger ausgefallen.

Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe wurde erhöht und es konnten CHF 514.40 in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

Die Zivilschutzkosten liegen im üblichen Rahmen. Der Ersatzfonds ist an den Kanton übertragen worden.

>>>

# Gemeindeversammlung

>>>

## 2 Bildung

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 603'981.74	CHF 564.'490.00

Kindergarten/Basisstufe: Die Basisstufe wurde per 1. August 2019 eingeführt. Hier gibt es nun eine Verlagerung der Kosten.  
Primarschule: Kleine Klassen führen zu höheren Kosten.  
Sekundarstufe 1: Der Beitrag an den Gemeindeverband ist höher als budgetiert. Grund: Der Neubau Sekstufe 1 in Wichtrach wird die Gemeinde in den nächsten Jahren belasten.  
Schulliegenschaften: Der Unterhalt ist höher ausgefallen.  
Der Einbau einer Galerie in der Basisstufe war budgetiert.  
Die Aktivierungsgrenze wurde nicht erreicht. Der 40-jährige Parkett im Basisstufengebäude musste notfallmässig ersetzt werden. Ein Wasserleitungsbruch musste repariert werden. Bei dieser Gelegenheit wurde die Leitung ersetzt.  
Die Tagesschule wurde per 1. August 2019 eingestellt.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 11'580.00	CHF 14'800.00

Die Aufwendungen bei dieser Rubrik bewegen sich im budgetierten Rahmen.

## 4 Gesundheit

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 2'445.00	CHF 2'600.00

Die Kosten in diesem Bereich sind sehr gering und liegen im budgetierten Wert.

## 5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 512'508.90	CHF 531'150.00

Die Kosten sind gemäss Budget. Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Kosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe sind ebenfalls günstiger als budgetiert.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 91'427.20	CHF 100'100.00

Das Budget konnte nicht ausgeschöpft werden. Infolge Investitionen in die Gemeindestrassen konnte mehr abgeschrieben werden.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 39'847.10	CHF 43'820.00

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen entnehmen Sie auf der vorangehenden Seite.

## 8 Volkswirtschaft

Nettoaufwand	Rechnung	Budget
	CHF 28'368.38	CHF 29'500.00

Mehrere Holzschläge im Gemeindewald wurden durchgeführt. Das Holz konnte verkauft werden, sodass die Aufwände gedeckt sind.

## 9 Finanzen und Steuern (91 Steuern)

Nettoertrag	Rechnung	Budget
	CHF 1'334'301.90	CHF 1'522'000.00

Die Allgemeinen Steuern in Oppligen sind sehr schwer zu budgetieren. Die Steuereinnahmen juristischer Personen liegen rund CHF 100'000.00 unter dem Budget. Der Ertrag ist um rund CHF 115'000.00 tiefer ausgefallen als 2019. Die Steuern natürlicher Personen liegen rund CHF 50'000.00 unter dem Budget. Der Ertrag ist um rund CHF 60'000.00 tiefer ausgefallen als im 2019.

Die Zinsen bewegen sich weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau.

Der Aufwandüberschuss von CHF 191'803.54 wird vom Eigenkapital abgebucht.

## Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	155'019.40
Einnahmen	CHF	0.00

Die Investitionsausgaben erfolgten für eine weitere Sanierungsetappe der Flurwege und der Sanierung der Gemeindestrassen. Die Gemeindeversammlung hat hierfür einen Gesamtkredit von CHF 200'000.00 genehmigt.

## Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 27. April 2021 beraten und gutgeheissen. Er beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

## 2 Informationen aus den Ressorts

Über laufende Geschäfte aus den einzelnen Ressorts wird an der Versammlung orientiert.

## 3 Verschiedenes

Die Stimmberechtigten haben das Wort.

## Bestattungs- und Friedhofswesen: Verabschiedung Louis Winnewisser



Ungefähr während sechs Jahrzehnten hat Louis Winnewisser, wohnhaft in Gerzensee, die Holzgrabkreuze für den Friedhof Wichtrach akribisch von Hand beschriftet. Aus Altersgründen, er durfte im März dieses Jahres seinen 90. Geburtstag feiern, hat er diese Aufgabe per Ende 2020 abgegeben.

Der Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen (GVBF) der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach hat sich im kleinen Kreis bei ihm zuhause für die während Jahrzehnten zu unserer vollen Zufriedenheit erbrachten Arbeiten bedankt und ihm ein kleines Präsent überreicht. Wir wünschen Louis Winnewisser und seiner Ehefrau Marie, die seit einem halben Jahr in einer Pflegeinstitution lebt, alles Gute und im Besondern eine stabile Gesundheit.

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Holzgrabkreuze wie bis anhin bei der Brenzikofer Holzbau AG, Wichtrach, beschafft bzw. abgeschliffen werden. Die Beschriftung erfolgt neu durch die Firma Kobel Bestattungsdienst Münsingen.

Vorstand, Verwaltung und Friedhofgärtner GVBF

## Gesucht: Gut erhaltener Schrank (gratis) für den neuen Begegnungsplatz



Für unseren neuen Begegnungsplatz vor dem Gemeindehaus suchen wir einen alten, gut erhaltenen Schrank, den wir als Bücherschrank nutzen können.

Der Schrank wird im Aussenbereich an der Südfassade des Gemeindehauses aufgestellt. Er sollte noch gut im Schuss und schliessbar sein, damit in ihm Lektüren für alle Bücherfans aufbewahrt werden können. Optimal wäre eine Breite von 180 cm – der Schrank darf aber auch etwas breiter, jedoch maximal 215 cm sein. Haben Sie ein Möbel, das Sie uns für diesen Zweck gerne abgeben würden? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ([gemeinde@oppligen.ch](mailto:gemeinde@oppligen.ch) oder 031 781 16 56). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
Gemeinderat Oppligen



## Ein Mandat als private Beistandsperson führen

**Privatpersonen unterstützen seit Generationen freiwillig Menschen, die aufgrund einer psychischen oder physischen Krankheit, Behinderung oder sozialen Problemen hilfsbedürftig geworden sind. Menschen, die mit den Aufgaben des täglichen Lebens nicht mehr zurechtkommen, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung und Hilfe, wenn nötig in Form einer Beistandschaft.**

**Die Sozialarbeiterinnen Kathrin Stalder Wieland und Nina Spicher unterhalten sich mit zwei Beistandspersonen.**



**Kathrin Stalder Wieland und Nina Spicher, zuständige Sozialarbeiterinnen der PriMa-Fachstelle.**

### **Die Aufgaben einer privaten Beistandsperson**

Der Auftrag für die Beistandsperson ergibt sich aus einer angeordneten Massnahme durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Bei der Anordnung umschreibt die KESB die Aufgabenbereiche der Beistandschaft, welche den Bedürfnissen der betroffenen Person angepasst sein müssen, um eine massgeschneiderte und situationsgerechte Lösung für den Einzelfall sicherzustellen.

Die Arbeit von privaten Beistandspersonen beinhaltet den persönlichen Kontakt mit den hilfsbedürftigen Personen sowie Hilfestellungen in organisatorischen, administrativen und finanziellen Belangen.

Die Arbeit der privaten Beistandspersonen wird entschädigt, hingegen kann sich eine private Beistandsperson damit weder ein berufliches noch finanzielles Standbein aufbauen. Wer sich als private Beistandsperson engagieren möchte, sollte sich für mindestens vier Jahre bereit dazu erklären. Grundkenntnisse im Zahlungsverkehr und in der Buchhaltung, gute Deutschkenntnisse und PC-Anwendungen sind wichtig. Ein guter Leumund ist Voraussetzung.

### **Im Interview**

#### **Käthi Kneubühl (KK)**

Alter: 69 Jahre

Beruf: Verwaltungsangestellte / Rentnerin

Hobby: Garten, Wandern und Grosskinder

Private Beiständin seit: ca. 15 Jahren

Massnahmen des Mandats:  
Art. 394 i.V.m. Art. 395 ZGB (Vertretungsbeistandschaft mit Einkommens- und Vermögensverwaltung)

#### **Florian Andrist (FA)**

Alter: 30 Jahre

Beruf: Rechtsanwalt und Notar

Hobby: Langstreckenlauf und Ski fahren

Privater Beistand seit: 2018

Massnahmen des Mandats:  
Art. 394 i.V.m. Art. 395 ZGB (Vertretungsbeistandschaft mit Einkommens- und Vermögensverwaltung)

### **Was ist die Motivation für Ihr Engagement als private Mandatsträgerin?**

KK: Als Notariatsangestellte hatte ich bereits beruflich viel mit älteren Menschen zu tun. Einige von ihnen hatten einen grossen Unterstützungsbedarf, so dass ich mich oftmals sogar ausserhalb meiner Bürozeiten den Anliegen vieler älterer Menschen angenommen habe.

Vor rund 15 Jahren hatte mich die damalige Vormundschaftsbehörde von Wichtrach angefragt, ob ich mich für die Übernahme einer Vormundschaft zur Verfügung stellen würde.

FA: Ich habe einen guten Job und ein wunderbares privates Umfeld – nicht alle haben dieses Privileg. Deshalb möchte ich andere Leute unterstützen. Zudem steckt hinter jeder verbeiständeten Person ein persönliches Schicksal und eine Geschichte – das macht die Arbeit als Beistand spannend.

### **Welches bereits vorhandene Wissen war für die Übernahme Ihres Mandats hilfreich?**

KK: Im Rahmen der Aufgabe als Beiständin konnte ich mein berufliches Wissen als Verwaltungsangestellte einbringen und

weitergeben. Aufgrund meiner beruflichen Erfahrung mit Banken, Versicherungen und Behörden war ich versiert, Formulare auszufüllen sowie Berichte zu verfassen und Anträge zu stellen. Die gute örtliche Vernetzung und Beziehungen mit der Spitex und dem Ärztezentrum waren beim Führen des Mandats von Vorteil.

FA: Als Notar und Rechtsanwalt bin ich es gewohnt, mir in kurzer Zeit einen Überblick über die Verhältnisse zu verschaffen. Auch meine Vorkenntnisse im Bereich des Sozialversicherungsrechts sind von Vorteil.

### **In welchen Bereichen mussten Sie sich neues Wissen aneignen und wie sind Sie dabei vorgegangen (wo / bei wem haben Sie die nötigen Informationen gefunden)?**

KK: Einarbeiten musste ich mich vor allem in das von mir gewählte Buchhaltungsprogramm. Bei speziellen Geschäften im Rahmen der Mandatsführung erhielt ich Beratung und Unterstützung durch den Sozialdienst, die PriMa-Fachstelle sowie der KESB Mittelland Süd in Münsingen.

FA: Neues Wissen musste ich mir vor allem bei den Beistandschaften mit dementen Personen im Umgang mit ihnen aneignen. Rat habe ich mir in meinem Umfeld und Netzwerk geholt.

### **Was hat Ihnen als private Mandatsträgerin bisher am meisten Freude bereitet?**

KK: Zentral für meine Arbeit als Beiständin ist, den unterstützungsbedürftigen Menschen genau zuzuhören was sie in ihrem Alltag beschäftigt sowie sich Zeit für ihre Anliegen zu nehmen. Manchmal kann ich mit kleinen praktischen Aufgaben wie z.B. Einkäufe den Beistandspersonen eine kleine Freude bereiten.

FA: Am meisten Freude bereitet mir, wenn ich sehe, dass sich die verbeiständete Person wohl fühlt und der persönliche Kontakt zu mir funktioniert.

### **Was belastet Sie bei Ihrer Aufgabe als private Mandatsträgerin?**

KK: Für mich ist es das Schlimmste, wenn ein Mensch aus seinem gewohnten Umfeld in ein Altersheim umziehen muss. In diesen Situationen waren von mir viele Besuche, Einfühlungsvermögen, Gespräche und Unterstützung für diesen nächsten Schritt notwendig.

FA: Belastend ist es manchmal, wenn persönliche Vorwürfe der verbeiständeten Personen kommen. Da muss man aber lernen, damit umzugehen.

### **Aus welchen Aufgaben setzt sich Ihr Mandat zusammen (welche Aufgaben stehen im Vordergrund, wie viel Zeit bleibt für die persönlichen Kontakte mit der verbeiständeten Person, usw.)?**

KK: Ausfüllen sämtlicher Formulare/Gesuche für die AHV, EL und HL, etc., Bezahlen der monatlichen Rechnungen, Ausfüllen

der Steuererklärungen, Kontrolle der Steuerveranlagung, Rückforderung der Krankheitskosten, falls Anspruch auf Ergänzungsleistungen, Anpassung sämtlicher Versicherungspolizen, falls notwendig, Kaufen von Kleidern, etc., Besuche so oft wie möglich, da v.a. die älteren Menschen meistens sehr einsam sind. Ebenfalls die Heimbewohner haben Freude, wenn ich mit ihnen das Zvieri einnehme.

FA: Meine Aufgaben setzen sich vor allem aus administrativen Arbeiten zusammen (Verwaltung Einkommen und Vermögen, Optimierung der laufenden Kosten, etc.). Ich versuche aber, regelmässig den Kontakt zu suchen, um sicherstellen zu können, dass es der verbeiständeten Person gut geht.

### **Was wünschen Sie sich als private Mandatsträgerin (von der Gesellschaft allgemein, von der PriMa-Fachstelle, von der KESB o.a.)?**

KK: Ich wäre froh gewesen, wenn die KESB/die PriMa-Fachstelle ein gutes Buchhaltungsprogramm und eine Einführung dazu zur Verfügung gestellt hätte.

Ansonsten erhalte ich von der PriMa-Fachstelle und von der KESB alle notwendigen Unterstützungen.

FA: Keine speziellen Wünsche.

*Mehr Informationen erhalten Sie auch in unserer Informationsbroschüre >*



### **Gesucht: Personen, die ein Mandat als private Beistandsperson führen möchten**

Wir suchen laufend private Mandatsträger, die verbeiständete Personen unterstützen und sich um deren persönliche, administrative und / oder finanzielle Angelegenheiten kümmern.

Ihre Unterstützung kann sich neben den administrativen und finanziellen Angelegenheiten auf unterschiedliche Aufgaben wie beispielsweise die Hilfe im Alltag, persönliche Kontakte wie Besuche oder Gespräche und kleine Besorgungen beziehen.

Wenn Sie sich im sozialen Bereich engagieren wollen, freie Zeit zur Verfügung haben und gerne mit und für Ihre Mitmenschen arbeiten möchten, dann melden Sie sich beim Regionalen Sozialdienst Wichtlach.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage per Telefon (031 780 19 60) oder E-Mail ([rsdwichtlach@wichtlach.ch](mailto:rsdwichtlach@wichtlach.ch)). In einem persönlichen Gespräch besprechen wir gerne die Erwartungen, Rechte und Pflichten mit Ihnen.

**SO SCHÜTZEN  
WIR UNS.**



# Hilfsangebote rund um die psychische Gesundheit.

Das Coronavirus ist nicht nur eine Gefahr für unsere körperliche Verfassung, sondern drückt auch bei vielen Menschen aufs Gemüt. Geht es Ihnen nicht gut oder sorgen Sie sich um jemanden? Suchen Sie das Gespräch. Bei Bedarf finden Sie Hilfe auf Webplattformen oder bei Hilfsorganisationen. Bei Geldsorgen, Einsamkeit oder einfach weil das Leben gerade schwierig ist.

**FÜR ALLE:**  
Manchmal möchte man anonym mit jemandem reden – 24 Stunden am Tag: Tel. 143, auch Mail & Chat [www.143.ch](http://www.143.ch)

**FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:**  
Beratung bei Fragen, Problemen und in Notsituationen – rund um die Uhr und kostenlos: Tel. 147, auch Mail, Chat & SMS [www.147.ch](http://www.147.ch)

**FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN:**  
Beratung bei Erziehungsfragen und in Notsituationen – rund um die Uhr: Tel. 058 261 61 61, Chat oder Mail [www.projuventute.ch/elternberatung](http://www.projuventute.ch/elternberatung)

**FÜR ÄLTERE PERSONEN:**  
Einkaufshilfe, Mahlzeitendienst, Gesundheitstipps und Beratung: Tel. 058 591 15 15 [www.prosenectute.ch/corona](http://www.prosenectute.ch/corona)

**FÜR ALLE:**  
Fachberatung psychische Gesundheit und Krankheit – täglich: Tel. 0848 800 858 [www.promentesana.ch](http://www.promentesana.ch) > Beratung

**FÜR ALLE:**  
Gesprächstipps und Impulse zum Stärken der psychischen Gesundheit – mit dem Emotionen ABC und der App: [www.wie-gehts-dir.ch](http://www.wie-gehts-dir.ch)

**FÜR ALLE:**  
Informationsplattform rund ums Thema psychische Gesundheit, inkl. Tipps: [www.psy-gesundheit.ch](http://www.psy-gesundheit.ch)

**FÜR ARMUTSBETROFFENE UND MIGRANT\*INNEN:**  
Sozial- und Schuldenberatung: [www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)  
> Hilfe finden in der Corona-Krise

**FÜR MENSCHEN DIE HILFE IM ALLTAG BENÖTIGEN:**  
Unterstützung und Entlastung im Alltag: [www.redcross.ch/coronavirus](http://www.redcross.ch/coronavirus)

**FÜR ALLE:**  
Informationsplattform für psychische Gesundheit rund um das Coronavirus. Mit Alltagstipps und Angeboten: [www.dureschnufe.ch](http://www.dureschnufe.ch)

**FÜR ALLE:**  
Plattform für selbstorganisierte Nachbarschaftshilfe: [www.hilf-jetzt.ch](http://www.hilf-jetzt.ch)

**BEI SUCHTFRAGEN:**  
Online-Beratung für Betroffene und ihr Umfeld: [www.safezone.ch](http://www.safezone.ch)

**FÜR OPFER VON GEWALT ODER MISSBRAUCH:**  
Kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratung und Hilfe: [www.opferhilfe-schweiz.ch](http://www.opferhilfe-schweiz.ch)

**FÜR MENSCHEN, DIE IN WUT GERATEN UND DIE KONTROLLE VERLIEREN:**  
Fachspezialisierte Beratung und Hilfe, wenn nur noch Gewalt als Lösung in den Sinn kommt: [www.fvgs.ch/Fachstellen.html](http://www.fvgs.ch/Fachstellen.html)

**FÜR ALLE:**  
Polizeinotruf für alle Fälle: Tel. 117

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App  
Download



# Gemeindewerke & Liegenschaften

## Trinkwasser in Oppligen

Wir beziehen unser Trinkwasser von der Wasserversorgung Blattenheid. Der Gemeindeverband ist für die Wasserversorgung von rund 24'000 Menschen in der Region Thun verantwortlich.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

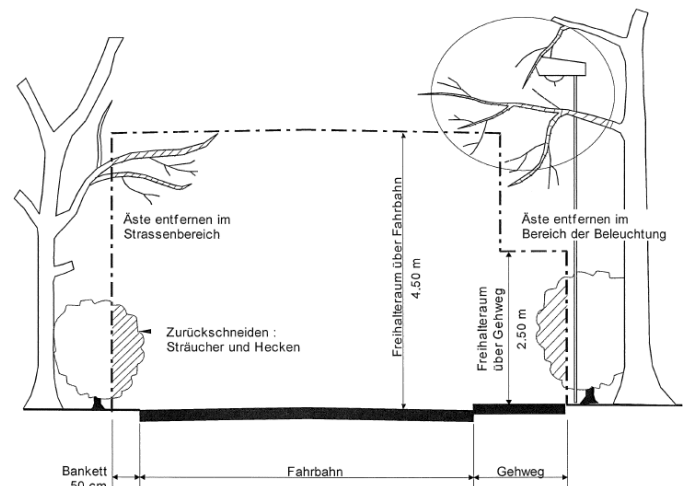
Wir bitten die Strassenanstösser, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen. Es sind folgende Hinweise und gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 50 cm ab

Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.

An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.



## Information zum Trinkwasser Oppligen, 17.3.2021

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in

Oppligen

Herkunft des Wassers

Anteil in %	Herkunft
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Messwerte	Anforderung TBDV	
Quellen Blattenheid, Blumenstein		
Wassertemperatur	5.0 °C	
Gesamthärte	12.9 °f	< 50
Härtegrad	weich	
Calcium (Ca)	46.2 mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.4 mg/l	< 50
Chlorid	0.1 mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	1.3 mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	5.6 mg/l	< 250
ph-Wert	8.0	6.8 bis 8.2

Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)		
Wassertemperatur	12.0 °C	
Gesamthärte	25.2 °f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart	
Calcium (Ca)	78.0 mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	13.9 mg/l	< 50
Chlorid	8.9 mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	7.1 mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	32.0 mg/l	< 250
ph-Wert	7.6	6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht  
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Weitere Auskünfte

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Döhlitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e  
3628 Uttigen  
Tel. 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch  
www.blattenheid.ch  
Mob. 079 785 73 60

# Gemeindewerke & Liegenschaften

>>>

Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

*Werk- und Liegenschaftskommission*

## Amphibienwanderung zum Hölzlibiotop

Egal, ob Strassen den Weg zerschneiden – Amphibien können nicht anders, sie folgen ihrem Instinkt. Die gefährliche Reise durch Siedlungen und über Strassen endet für die Tiere oft tödlich. Damit fällt auch der Fortpflanzungserfolg dem Strassenverkehr zum Opfer. Und nicht nur die Autoräder selbst, sondern schon der Fahrtwind von Autos kann bei Kröten und Fröschen zu tödlichen inneren Verletzungen führen. Viele Amphibien überleben den Weg in ihre Laichgebiete deshalb nicht.

Ende Winter ziehen bis zu 5 Millionen Amphibien zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Warme Nächte und feuchte Witterung sind für Frösche, Kröten und Molche ein Signal, sich auf den Weg an ihre Laichgewässer zu machen. Aus diesem Grund veranlasst die Gemeinde Oppligen alljährlich die Sperrung der Gemeindestrasse von Oppligen nach Wichtrach durch den Hölzliwald für den motorisierten Verkehr. Für die Ausführung von Forst-



arbeiten ist die Zufahrt gestattet. Wann die Tiere sich im Frühling zu ihren Laichplätzen aufmachen, hängt von der Witterung ab. Frösche, Kröten und Molche mögen es feucht und werden ab etwa 5 Grad aktiv. Deshalb schwankt der Zeitraum der Froschwanderungen von Jahr zu Jahr und damit auch der Beginn und das Ende der Strassensperrung.

Für die Beachtung und Einhaltung dieser Massnahme danken wir Ihnen!  
*Werk- und Liegenschaftskommission*

## Parkplatz an der Bühlstrasse zu vermieten



Die Einwohnergemeinde Oppligen vermietet an der Bühlstrasse, südseitig Richtung Heimberg, Parkplätze.

Infolge eines Wechsels kann Parkplatz Nr. 2 ab dem 1. Juli 2021 neu vermietet werden. Die Miete beträgt CHF 40.00 pro Monat und pro Parkplatz und ist unbefristet. Das Mietobjekt dient ausschliesslich als Parkplatz. Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen dürfen auf dem Parkplatz nicht vorgenommen werden. Die Berechtigung für das Abstellen eines Fahrzeugs steht unter Vorbehalt, dass das Fahrzeug die erforderliche amtliche Zulassung besitzt und für das Fahrzeug eine entsprechende Haftpflichtversicherung besteht.

Haben Sie Fragen oder sind Sie interessiert, den Parkplatz zu mieten? Gerne geben wir Ihnen Auskunft:

[gemeinde@oppligen.ch](mailto:gemeinde@oppligen.ch) / 031 781 16 56

*Werk- und Liegenschaftskommission*

## Kreisel Oppligen

Bereits 2017 wurde der Kreisel Oppligen erneuert. Dies war nötig, weil der Belag in einem sehr schlechten Zustand war. Gleichzeitig wurde der Kreisel den aktuellen Normen angepasst und für den Langsamverkehr sicherer gestaltet.

**Seither erhielt die ASTRA-Filiale Thun mehrfach Anfragen, wieso der Verkehr beim Kreisel nicht flüssiger rollt. Es gibt dafür mehrere Gründe:**

- Seit dem Umbau kann der Kreisel nicht mehr mit hoher Geschwindigkeit, sondern höchstens noch mit 20-30 km/h befahren werden. Der Kreisel ist dadurch deutlich sicherer geworden. Auch können durch das tiefere Tempo mehr Fahrzeuge gleichzeitig den Kreisel befahren, was gegenüber der alten Anlage theoretisch eine höhere Kapazität bedeuten würde. In der Praxis wird dies aber nur unzureichend genutzt.
- Viele Verkehrsteilnehmende verlassen den Kreisel ohne rechts zu blinken – obschon dies eigentlich vorgeschrieben ist. Wer einfahren will, muss unnötigerweise die nächste Lücke abwarten. So geht Kapazität verloren.
- Der Hauptgrund liegt aber in der Verkehrsbelastung, die seit 2012 unerwartet stark, nämlich um rund einen Drittel, zugenommen hat. Möglicherweise spielen hier Verkehrsverlagerungen eine Rolle, etwa durch die inzwischen abgeschlossenen Bauarbeiten am Anschluss Thun-Nord oder wegen der chronischen Überlastung der Ortsdurchfahrt Münsingen. Der Anschluss Thun-Nord ist inzwischen fertig umgebaut. Ab 2026 werden sich die Verkehrsverhältnisse in Münsingen dank der Entlastungsstrasse Nord und der Sanierung der Ortsdurchfahrt verbessern. Die Wirkung auf den Kreisel Oppligen bleibt abzuwarten.

# Sanierung A6 und Zubringer Kiesen

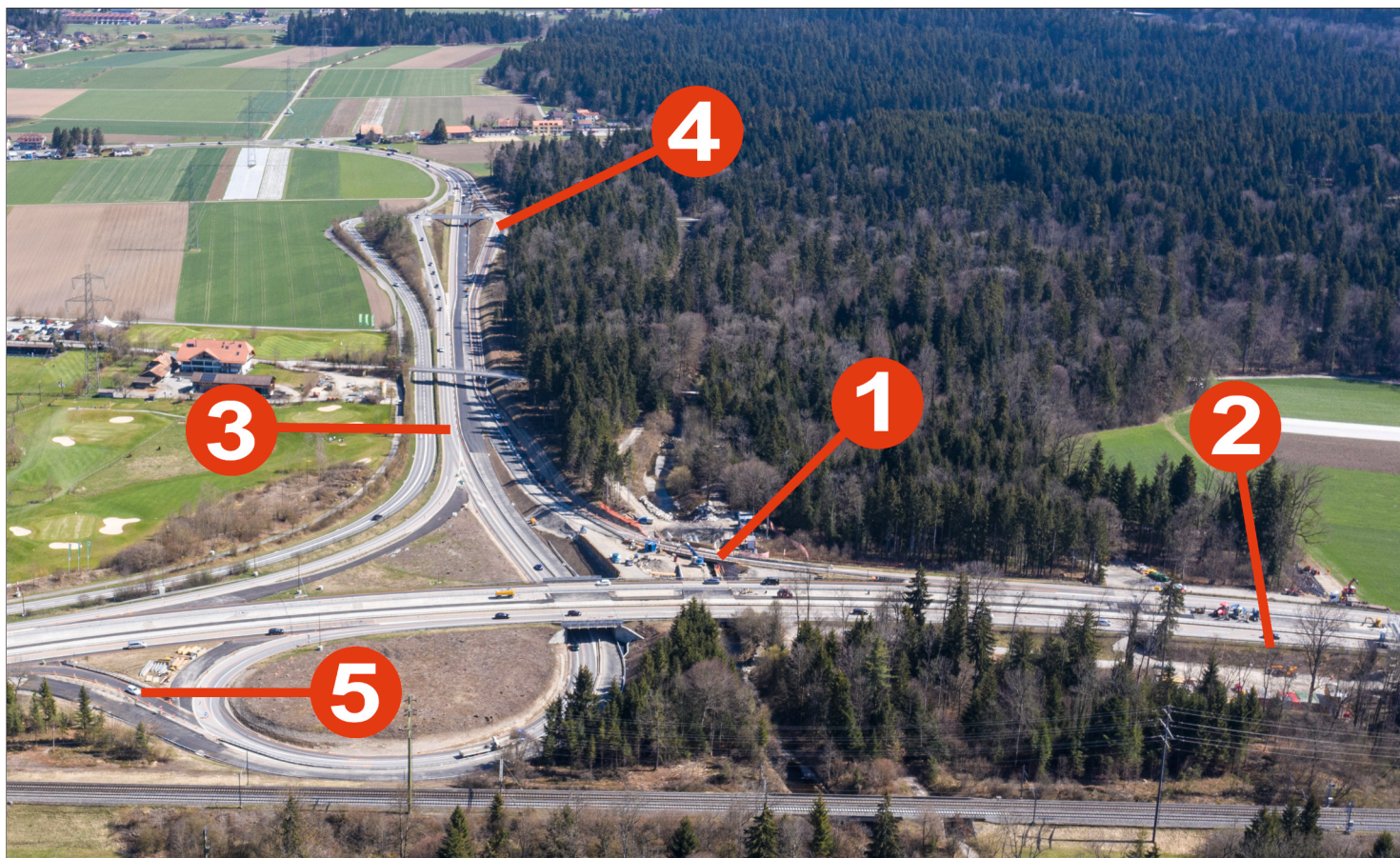
**Im Rahmen der Gesamterneuerung A6 Rubigen – Spiez werden derzeit der Autobahnabschnitt Kiesen – Thun-Nord und der Zubringer Kiesen erneuert. Die Bauarbeiten haben häufige Wechsel bei der Verkehrsführung auf der A6 und auf dem Zubringer zur Folge.**

Nach den Autobahnabschnitten Rubigen – Kiesen und Thun-Nord – Thun-Süd wird aktuell bis Dezember 2021 der Abschnitt Kiesen – Thun Nord erneuert. Der Bauabschnitt beginnt schon etwas nördlich des Anschlusses Kiesen, ungefähr bei der Überführung Zälglistrasse. Die Erneuerung betrifft alle Anlagenteile der Autobahn (Fahrbahnen, Kunstbauten, Entwässerung, Betriebs- und Sicherheitsanlagen, etc.), insbesondere wird die Betonfahrbahn durch einen lärmindernden Schwarzbelag ersetzt. Zudem werden die A6 und die Ausfahrt aus Richtung Thun besser gegen starke Hochwasserereignisse der Rotache geschützt (**siehe Nr. 1 auf Bild**) und etwas südlich der Rotache eine breite, bepflanzte Unterführung für Wildtiere erstellt (**Nr. 2**). Auch der Zubringer Kiesen wird angepasst: Der Zubringer erhält in Richtung Bern einen Pannenstreifen (**Nr. 3**), was den

Einsatz der Blaulichtorganisationen erleichtert. In Richtung Oppligen werden die Auf- und Abfahrtsrampen der Überführung als zusätzliche Fahrspur bereitgestellt. So kann der Stauraum vor dem Kreisel Oppligen vergrössert werden (**Nr. 4**).

Die Erneuerung der A6 und des Zubringers Kiesen erfolgen parallel. Dies ist für den Bauablauf eine grosse Herausforderung. Denn auf der A6 sollen grundsätzlich immer zwei Fahrspuren pro Richtung zur Verfügung stehen. Ebenso sollen beim Anschluss Kiesen trotz der Bauarbeiten möglichst alle Ein- und Ausfahrten weiterhin offen sein. Daraus ergibt sich eine ganze Reihe von Fahrspuren, die zeitlich gestaffelt so zu sperren und zu erneuern sind, dass die vier Fahrbeziehungen von der A6 aus Richtung Thun oder Bern auf den Zubringer und vom Zubringer auf die A6 immer möglich sind. Zusätzliche provisorische Fahrspuren bei den Ein- und Ausfahrten (**Nr. 5**), kleinteilige Bauabschnitte und häufige Wechsel in der Verkehrsführung machen dies möglich. Für die Verkehrsteilnehmenden bedeutet dies: Beachten Sie die Signalisation und fahren Sie vorsichtig, denn alleine auf dem Zubringer wird die Verkehrsführung bis Mitte Dezember 2021 fünfmal ändern.

**Weitere Informationen:** [www.a6-rubigen-spiez.ch](http://www.a6-rubigen-spiez.ch) – abonnieren Sie den Newsletter!



## Kein Skilager – dafür eine Projektwoche!

Statt unserem geliebten Skilager gab es dieses Jahr wegen Corona eine spezielle Projektwoche. Wir hatten keine Ski-brille auf dem Gesicht, sondern eine Maske. Auf dem Programm stand nicht Ski fahren, Snowboarden und schon gar nicht Massenlager. Unsere Projektwoche lief ein wenig anders ab. Wir haben in selbsteingeteilten Gruppen an unseren Projekten gearbeitet wie zum Beispiel Legofilm drehen, Tänze üben oder einfach ein bisschen zeichnen. Es standen auch noch mehr Aktivitäten auf dem Programm und zwar

von backen, wandern und bräteln, Schatz suchen, Video-spiele spielen, Karaoke singen, Pizza essen bis zu einer Maskenverkleidungsparty. Aber am tollsten fand ich, dass wir so frei und selbstständig arbeiten durften. Also kurz gesagt: Das war die tollste Woche im ganzen Schuljahr.

*Bericht: Selia*

*Bilder: Janis, Heinz Friedli*



# Ersatz-Neubau Nord, Sekstufe 1, Wichtrach



Wir haben in der letzten Ausgabe berichtet, dass die Bauarbeiten mit ca. vier Wochen Verspätung gestartet sind. Die Arbeiten schreiten gut voran und das Gebäude wächst in die Höhe. Das Sicherheitskonzept für den Verkehr und die Umleitung für die Fussgänger funktionieren gut.

## Kurzer Rückblick...

Der Baumeister stand termingerecht bereit, der Kran war bestellt respektive reserviert und die Vorbereitungsarbeiten zum Baustart eingeleitet. Der Baukommission, dem Planer und den Unternehmungen blieb jedoch nichts anderes übrig als abzuwarten, bis dann am 19. Okt. 2020 die ersehnte, definitive Baubewilligung eintraf. Diese kam im allerletzten Augenblick. Ein paar Tage später und die Verantwortlichen mit Planer und Unternehmungen hätten sich konkret mit der Entscheidung auseinandersetzen müssen, die Baustelle vorübergehend bis Ende Februar 2021 zu schliessen.

Die Einstellung der Baustelle hätte zu einigen organisatorischen Auswirkungen, insbesondere aber bis zu CHF 100'000.– an Mehrkosten geführt:

- offene Baugrube ohne Bautätigkeit absichern
- zusätzliche Absicherungen der Baustelle
- Verzögerung der Realisierung und Übergabe an die Schule, statt Frühjahr erst im Sommer 2022



Fotos: D. von Rütten

- Verlängerung der Schulraumprovisorien mit folglich mehr Miet- und Betriebskosten
- allenfalls Entschädigungen für Unternehmungen

## Die Baugrube war rechtzeitig bereit...

Der Aushub verlief zügig. Die im Vorfeld ausgeführten geologischen Untersuchungen bestätigten die Erkenntnisse und Einschätzungen. Im ganzen Turnhallen- und teilweise im Schutzraumbereich lag Moränenkies. Das konnte gut ausgebagert und als wiederverwertbares Material abgeführt werden. Einzig im Bereich des neuen Schutzraumes traf man auf nagelfluhähnlichen, harten Untergrund, welcher mit entsprechend stärkeren Geräten abgebaut werden konnte. Sicherlich waren die zusätzlichen Immissionen in der näheren Umgebung gut bemerkbar. Herzlichen Dank hier für das entgegengebrachte Verständnis. Parallel zu den Aushubarbeiten wurde auch die Baugrubensicherung (Nagelwand zur Sicherung vor dem Einsturz) und die Unterfangung des Stöckli erstellt. Trotzdem konnten die Aushubarbeiten termingerecht abgeschlossen werden.

## Der Baubeginn...

Am 2. Nov. 2020 wurde der Baukran montiert. Damit kam Bewegung und Betrieb auf die Baustelle. Umgehend, nach der Inbetriebnahme und weiteren Installationsarbeiten für den Baubetrieb, begannen Mitte Nov. 2020 mit der Erstellung des Lift- und Pumpenschachtes und der Kanalisation die effektiven Baumeisterarbeiten. Noch vor Weihnachten entstanden bereits die Bodenplatten und die ersten Wände der Turnhalle.

## Die Grundsteinlegung mit Dokumentenkiste...

Die Baukommission und Planer waren der Ansicht, unseren Nachfahren mit der Grundsteinlegung eine Dokumentenkiste zu übergeben. Darum wurde am 24. Nov. 2020 anlässlich des Anlasses für die Grundsteinlegung im Boden des Schutzraumes eine wasserdichte und aus Kunststoff fabrizierte Dokumentenkiste eingelassen. Luftdicht eingepackt wurden Unterlagen in analoger und digitaler Form. Werden sich vielleicht in ferner Zukunft unsere Nachfahren diese Unterlagen anhören, studieren oder lesen?

In der Kiste sind:

- von allen Verbandsgemeinden: Dorfnachrichten/Zeitung/Informationsschreiben 2020



Diverse Dokumente sind beigelegt.

- Unterlagen über die Entstehung und Realisierung des Projektes wie Machbarkeitsstudien, Präsentationen für Informationsanlässe in den Gemeinden, Abstimmungsunterlagen und Grussbotschaften der Bauherrschaft
- Vorprojekt- und Ausführungspläne, Kostenvoranschlag, Bauprogramm
- Chronologischer Verlauf des Projektes mit Meilensteinen ab 2013 bis Dezember 2020
- Fotodokumentation ab Sommer bis zum definitiven Einbau der Kiste im Januar 2021
- Tageszeitungen mit Berichten (BZ, Landbote, Bund)
- Radioberichte NEO
- digitale Datenträger mit den gleichen Unterlagen

## Wetterschwierigkeiten...

Die Wetterbedingungen waren bis Mitte Nov. 2020 für die Bauarbeiten gut, deshalb kam das Bau-Team der Firma Bill Bau AG zügig voran. Der Wetterumschwung im Dezember mit vermehrtem Niederschlag und tieferen Temperaturen bremste den Fortschritt bei den Betonarbeiten. Bei Temperaturen bis 5° kann nämlich ohne besondere Massnahmen Beton verbaut werden. Sinken diese weiter ab, müssen zusätzliche Massnahmen wie Frostschutz, Beheizung und Abdekarbeiten ergriffen werden. Dies erforderte vom Polier Daniel Masshardt eine sorgfältige Planung, Ausführung und Überwachung der Arbeiten vor Ort. Die bis heute ausgeführten Betonarbeiten sind, mit entsprechenden zusätzlichen Massnahmen, von einwandfreier Qualität. Eine zusätzliche Herausforderung ist der Schneefall und die Kälte. Für die Bauarbeiter bedeutet dies Zusatzarbeiten. Dabei müssen die Bauelemente, Flächen und Anschlussteile vom Schnee befreit und vor Frost geschützt werden. Solche Sonderarbeiten und der Mehraufwand dafür haben immer auch entsprechende Zusatzkosten zur Folge.

## Eine grosse Herausforderung...

Die Baustellenorganisation steht auf sehr engen Platzverhältnissen. Dieser Zustand lässt sich nicht ändern. Alle Beteiligten sind sich der heiklen Verhältnisse an dieser stark befahrenen Strasse bewusst und bemühen sich darum, möglichst wenige Einschränkungen und Behinderungen zu verursachen. Gut bewährt haben sich die eingeleiteten Sicherheitsvorkehrungen für die Schüler, Fussgänger und den Verkehr auf der Hängertstrasse. Bis heute ist zum Glück alles unfallfrei abgelaufen.

## Fortschritt und Ausblick...

Generell schreiten die Bauarbeiten gut voran, auch wenn der Bau bis Ende Februar 2021, gegenüber dem Bauprogramm, witterungsbedingt um ca. 4 Wochen im Rückstand ist. Die Verantwortlichen sind jedoch zuversichtlich, dass dieser grösstenteils bis im Sommer 2021 aufgeholt werden kann. Mittlerweile sind über 80% der Bauaufträge vergeben. Dabei konnten auch einige Betriebe aus Wichtrach und der Region berücksichtigt werden.

Nach Bauprogramm sollte der Rohbau im dritten Quartal 2021 fertig gestellt sein und, sofern es die Pandemiemassnahmen zulassen, ein Aufrichtefest stattfinden. Im Anschluss erfolgen die Innenausbauarbeiten mit dem Ziel, im Februar 2022 den Schulbetrieb im Neubau zu beginnen.

Daniel von Rütte, Präsident Baukommission und Lorenz Nydegger Schulleiter Sekstufe 1 Wichtrach

## Wechsel im Kollegium

Vor drei Jahren hat Frau Balsiger parallel zu ihrem Logopädiestudium den Freitagmorgen an der 3.+4. Klasse übernommen und die Schülerinnen und Schüler mit verschiedensten Themen, vielfältigen Unterrichtsformen und ihrer grossen Geduld begeistert.

Nun hat sie diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchte verständlicherweise ihre Kenntnisse in der Praxis umsetzen. Darum hat sie in der Umgebung von Thun eine Stelle als Logopädin angenommen. Für ihren grossen Einsatz an unserer Schule danken wir Karin Balsiger herzlich und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung im neuen Wirkungsfeld.

Erfreulicherweise haben wir mit Priska Leiser eine erfahrene und motivierte Nachfolgerin gefunden. Sie übernimmt zusätzlich den Französischunterricht der 3.-6. Klasse, welchen Anna Oester abgibt, um ein Master-Fachdiplom in Englisch zu erwerben.

Wir wünschen den beiden Lehrerinnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben und Projekten.

Heinz Friedli, Schulleiter

## Offene Kinder- und Jugendarbeit Aaretal



### Der mobile Spieltreff «Treff auf Achse» kommt vorbei!

Das Spielmaterial wurde in den Wintermonaten geflickt und ergänzt. Die Daten für den Tourplan 2021 sind mit den verschiedenen Gemeinden geplant und somit kann die neue Spiel-saison starten. Das Angebot verfügt über ein Schutzkonzept, welches regelmässig den aktuellen COVID-19 Vorgaben angepasst wird. Grundsätzlich gilt: Hände waschen, in der Tracing-liste eintragen, Maskenpflicht ab 5. Klasse und das gemeinsame Schlan-

genbrot-bräteln ist höchstwahrscheinlich nicht möglich. Spielen, Austoben, Kreativ sein und «chli zäme gsprächle» sind aber sehr wohl möglich und wir freuen uns darauf! Geplant sind Spieltreffs am Mittwoch, 19. Mai 2021, sowie am Mittwoch, 26. Mai 2021, auf dem Schulhausplatz in Oppligen.

*Nina Müller, Kinder- und Jugendfach-stelle Aaretal*

**Aktuelle Infos zu allen Angeboten und Projekten finden Sie unter: [www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)**

### Sommerferien 2021

#### **Samstag, 10. Juli 2021 – Sonntag, 8. August 2021: Ferienangebot Pumptrack mit Bistro in Münsingen**

Ein Sommer-Treffpunkt für Jung und Alt auf der Blumenhauswiese direkt vor dem Schloss Münsingen.

#### **Donnerstag, 22. Juli 2021, abends Sommernächte: «Familienabend» in Münsingen**

Ein bunter Abend auf dem Schlossareal Münsingen für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Region.

#### **Montag, 9. August 2021 – Donnerstag, 12. August 2021 Ferienangebot «HEIWÄG» (Jugendliche der 7. – 9. Klasse)**

Anmeldung Heiwäg Aaretal  
9. - 12. August 2021

Anmeldung auch via Jugendapp und Website möglich.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2021  
Teilnehmer\*innen-Anzahl beschränkt.

#### **Montag, 9. August 2021 – Mittwoch, 11. August 2021 Ferienangebot «HEIWÄG Kids» (Jugendliche der 5. und 6. Klasse)**

Anmeldung Heiwäg Aaretal Kids  
9. - 11. August 2021

Anmeldung auch via Jugendapp und Website möglich.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2020  
Teilnehmer\*innen-Anzahl beschränkt.

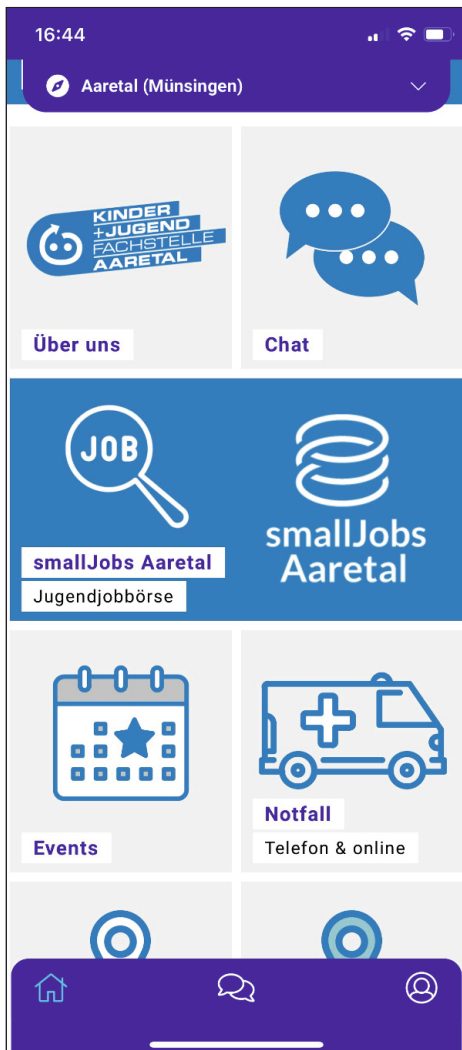
Dieses Ferienangebot ist ein aussergewöhnliches, mehrtägiges Abenteuer, bei dem eine Gruppe Jugendliche weit weg von zu Hause ausgesetzt wird und gemeinsam zu Fuss den HEIWÄG finden muss. Begleitet werden die Gruppen von Jugendarbeitenden der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal.



## Jugendarbeit im digitalen Zeitalter

**Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (KJuFA) setzt vermehrt auf die digitalisierte Jugendarbeit. Das Jahr 2020 hat diesen Trend weiter verstärkt.**

Schon seit geraumer Zeit haben Digitale Medien im Leben von Kindern und Jugendlichen einen zentralen Stellenwert. In der digitalen Welt wird gespielt, gechattet, gesurft, gepostet, recherchiert und vieles mehr. Digitale Medien sind ein fester Bestandteil der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen geworden und daher ein wichtiger Tätigkeitsbereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Kinder- und Jugendarbeit legt den Fokus eher auf Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung, als auf



deren potenziellen Risiken. Das Jahr 2020 hat weltweit einen regelrechten Digitalisierungsschub ausgelöst. Auch in der Jugendarbeit wurden neue technologische Mittel vermehrt in den Berufsalltag integriert. In der Zeit der Kontaktbeschränkungen machte sie sich noch offensiver in digitale Lebenswelten junger Menschen auf. Der digitale Raum wird dabei nicht gesondert, sondern schlicht als Ergänzung zum physischen Raum angesehen, wo sich junge Menschen treffen, um Rat suchen oder sich auch einfach mal die Zeit um die Ohren schlagen.

## Vielfalt an digitalen Kanälen und Plattformen

Mittlerweile finden viele Angebote und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit sowohl physisch (zum Beispiel im Büro, im Treff oder draussen), als auch digital (auf Social Media oder per Video) statt.

Die Kinder und Jugendlichen geben mit ihrem Nutzungsverhalten stets vor, welche Kanäle und Onlineplattformen die KJuFA bedient. Aktuell sind dies hauptsächlich Instagram, WhatsApp und die Webseite ([www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)). Zudem interagiert sie mit ihrer Zielgruppe auch auf Facebook, Snapchat, Zoom, Youtube, TikTok und KiK und ist so stets nahe am Puls des Zeitgeschehens. Die Angebote im digitalen Raum können von Kindern und Jugendlichen jederzeit und ortsunabhängig genutzt werden, was für die KJuFA als regionale Fachstelle sehr wertvoll ist.

## Neue Jugendapp seit Jahresbeginn

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit schafft seit jeher von Fachpersonen moderierte Freiräume. Jugendliche können so im begleiteten Rahmen ihre Eigenverantwortung, Kreativität und Sozialkompetenz weiterentwickeln.

Die Jugendapp erweitert diesen Freiraum ins Digitale. Jugendliche und Jugendarbeitende können selbst bestimmen, wie der digitale Jugendtreff eingerichtet ist, welche Rahmenbedingungen gelten und was genau passiert. Die KJuFA betreibt seit Jahresbeginn 2021 die Jugendapp in der Region Aaretal (Altersempfehlung ab 12 Jahren). Diese ist stets jugendgerecht und eng verknüpft mit der physischen Lebenswelt und den Sozialen Medien.

## Von Jugendlichen für Jugendliche

Nach dem Motto «von Jugendlichen für Jugendliche» soll die App nach und nach partizipativ mit zusätzlichen Inhalten und Funktionen ausgebaut werden. Die Jugendlichen können auf diese Weise in der Ausgestaltung ihrer Jugendapp mitwirken. Auf einer interaktiven Karte können sie aktuell ihre Lieblingsorte in der Region und weitere coole Jugendangebote erfassen.

Die App bietet zurzeit eine sichere Chatfunktion für anonyme Anfragen und Beratungen, eine Eventübersicht, Informationsangebote, Notfallkontakte und die Einbindung von Social Media. Auch smallJobs Aaretal (Jugendjobbörse) ist direkt in die Ju-

gendapp eingebunden.

Wir freuen uns, wenn auch du die Jugendapp herunterlädst und mit uns in Kontakt trittst! Die App ist kostenlos im App Store (iPhone/iPad) und im Play Store (Android) erhältlich. *Simon Furgler, Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal*



iOS



Android



# So ist es in der Kindertagesstätte Kinderpunkt

Jeden Tag geniessen wir die hellen, grossen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Kinderpunkt in Oberdiessbach und Kiesen. In Oberdiessbach integriert im Altersheim, finden Treffen zwischen Jung und Alt, momentan noch auf Abstand vor dem Haus, täglich statt.

Es geht mal laut, mal leise, mal wild und mal ruhig zu und her. Mit Freunden spielen, singen, tanzen, basteln, turnen und musizieren oder die Natur erleben und erforschen – es ist nie langweilig im Kinderpunkt. Wir klettern auf unsere Kletterburg im Spielraum, toben im Gumpizimmer, spielen im grossen Sandkasten oder auf dem Spielplatz.

Seit Juli 2020 führen wir einen zweiten Standort in Kiesen, wo es genauso lustig und aufregend zu- und hergeht. Die Kinder mit ihren Betreuerinnen besuchen sich gegenseitig ab und zu in Kiesen und Oberdiessbach, um zusammen zu spielen.

## An beiden Orten haben wir momentan freie Plätze

Die Kinder werden an beiden Standorten professionell durch fachlich ausgebildetes Personal (Ausbildung Fa-BeK - Fachfrau Betreuung Kinder) liebevoll und sicher betreut und gefördert. Wir betreuen Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt. Kita macht Spass und wir freuen uns auf viele neue Kinder!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite, [www.kinderpunkt.ch](http://www.kinderpunkt.ch), oder schauen Sie nach einer Terminvereinbarung persönlich vorbei.

Antje Reisch,  
Betriebsleitung Kita Kinderpunkt Oberdiessbach/Kiesen

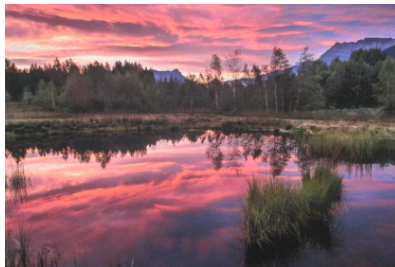


## Pilzkontrolle 2021



- Wo:** Niesenstrasse 7,  
3510 Konolfingen
- Neu:** (Altes Feuerwehrmagazin Konolfingen)
- Kosten:** Für Einwohner der Gemeinden Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen Fr. 2.00 pro Kontrolle.
- Daten August:** Dienstag, 03.08.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 07.08.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 10.08.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 14.08.2021, 18.00 - 19.00h  
Samstag, 21.08.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 24.08.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 28.08.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 31.08.2021, 19.00 - 20.00h
- September:** Samstag, 04.09.2021, 18.30 - 19.30 h  
Dienstag, 07.09.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 11.09.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 14.09.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 18.09.2021, 18.30 - 19.30 h  
Dienstag, 21.09.2021, 19.00 - 20.00h
- Oktober:** Dienstag, 05.10.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 09.10.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 12.10.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 16.10.2021, 18.30 - 19.30 h  
Dienstag, 19.10.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 23.10.2021, 18.00 - 19.00h  
Dienstag, 26.10.2021, 19.00 - 20.00h  
Samstag, 30.10.2021, 18.00 - 19.00h

## Kastanienpark: Lebensraum neu gestaltet



**Der Kastanienpark lässt die Wohnbereiche neu erstrahlen. Das Gestaltungskonzept dazu baut auf den Stil des Kastanienparks auf. Der Lebensraum der Bewohnerinnen und Bewohner erscheint voller Leben und Gemütlichkeit.**

Unsere Bewohnenden sollen täglich mit der Schönheit der Natur in Kontakt kommen. Denn für viele ist es nicht mehr möglich, die Natur selber zu erkunden und zu geniessen. Darum bringt „Lebensraum“ die Natur mit Bildern zu den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Auch die Möblierung wurde teilweise erneuert. Beim Betreten der Wohnbereiche sollen dem Besucher Frische, Freude und Leben entgegenreten. Die Mitarbeitenden werden bei ihrer täglichen Arbeit und der liebevollen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner durch die angenehme Umgebung motiviert.

Die Themen für die Bilderauswahl wurden von den Mitarbeitenden der vier Wohnbereiche getroffen: Wasser, Bäume, Berge und Blumen. Aus einer Fülle von Bildern haben sie anschliessend die Sujets zu diesen Themenbereichen ausgewählt.

Es sind alles qualitativ hochwertige und wunderschöne Naturaufnahmen aus dem Emmental und dem Berner Oberland. Je 24 Bilder in den Formaten 1 x 1 und 1 x 2 Meter schmücken seit November 2020 die Wände in den öffentlichen Teilen der Wohnbereiche. Die grossartigen Fotos hat der leidenschaftliche und professionelle Natur- und Landschaftsfotograf Martin Mägli aus Herbligen aufgenommen. Den Ankauf der prächtigen Bilder hat das Frauenkomitee der Stiftung Kastanienpark ermöglicht. Wir bedanken uns ganz herzlich für die grosszügige Spende.

*Ulrich Moser, Direktor Kastanienpark*

## Bürgerliche Korporation: Erstvermietung von fünf Wohnungen



Die Bürgerliche Korporation Oppligen erstellt am Bärkli einen Neubau mit 5 Wohnungen. Das attraktive Wohnhaus an der Brenzikofenstrasse 15 fügt sich harmonisch in das ländliche Ortsbild ein und besticht durch die hübsche Fassadenverkleidung in Holz und farblich abgesetzte Balkone – ein Blickfang.

Die fünf neuen und altersgerechten Wohnungen überzeugen durch:

- modern ausgestattete, offene Küchen
- attraktive Aussenbereiche mit Berg- und Weitsicht
- pflegeleichte Parkettböden in den Wohn- und Aufenthaltsbereichen

- keramische Bodenplatten im Nassbereich
- praktische Garderoben
- ansprechende Architektur mit grünem Aussenbereich
- hindernisfreie Begehbarkeit der Wohnungen
- Parkmöglichkeiten in der Einstellhalle vorhanden
- Bezug im Herbst 2021

Spricht Sie dieser Neubau an und möchten Sie mehr darüber erfahren? Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

*Dr. Meyer Immobilien AG*  
*Morgenstrasse 83A, 3018 Bern*  
*Nadja Knutti, 031 996 43 46, dr-meyer.ch*



## Information zum Pfarrwechsel

Ende Juni 2021 wird Pfarrer Christian Galli pensioniert. Ausgiebig haben wir - Kirchgemeinderat und Pfarrteam - uns mit seiner Nachfolge befasst. Trotz zwei Ausschreibungen der Stelle ist es uns bis jetzt nicht gelungen, einen geeigneten Nachfolger, eine geeignete Nachfolgerin zu finden. Wir sind der Meinung, dass wir uns da die nötige Zeit geben wollen und haben bei der Kantonalkirche zur Überbrückung eine sogenannte Verweserschaft beantragt.

In Pfarrerin Barbara Ruchti haben wir eine kompetente Vertreterin gefunden. Sie wird bis Ende Juli 2022 80% der vakanten Pfarrstelle übernehmen. Die restlichen 20% teilen sich die Pfarrerrinnen Ruth Steinmann und Christine Bärzehnder je hälftig. Im Bezug auf einige Projekte und Anlässe, die bis jetzt durch Pfarrer Galli betreut wurden, wird es zum Teil bewusst Lücken geben.

Wir sind sehr froh mit dieser Lösung die grundlegenden Dienste und Angebote unserer Kirchgemeinde lückenlos aufrechterhalten zu können. Wir danken allen, die uns in der momentanen Situation mit ihrem Verständnis unterstützen.

Weitere Informationen folgen im «reformiert» und auf der Homepage.

*Der Kirchgemeinderat*

## Wechsel im Präsidium des Kirchgemeinderates

Kurt Hofer hat im Wunsch nach mehr persönlicher Zeit für Hobbys und Familie das Präsidium der Kirchgemeinde per Ende März 2021 abgetreten. Er bleibt Mitglied des Kirchgemeinderates. Bis auf Weiteres führen die Vizepräsidentin Brigitte Beutler und Ratsmitglied Fritz Ryser die Kirchgemeinde in Co-Leitung.

*Der Kirchgemeinderat*

## Seniorenferien: Gemeinsam unterwegs

**Wieder einmal zusammen mit andern etwas unternehmen? Neue Menschen kennenlernen und den besonderen Charme des Waadtländer Jura entdecken?**

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Kirchdorf bieten wir dieses Jahr ein paar erlebnisreiche Ferientage für Senioren und Seniorinnen in Sainte-Croix VD an. Vom 30. August bis 2. September 2021 logieren wir im familiären Hôtel de France und unternehmen Ausflüge zu landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten des Jura.

In einer überschaubaren Gruppe von höchstens 20 Personen sind wir in Kleinbussen unterwegs und gestalten unser Programm angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden. Eingeladen sind alle Interessierten ab 70+. Die Ausschreibung erfolgt im Mai.

Interessiert? Für Auskunft und Voranmeldung wenden Sie sich an Pfarrerin Ruth Steinmann, Telefon 031 781 38 49 oder [ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch](mailto:ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch).

### **BASAR 2021: Verschiebung auf Mittwoch, 16. Juni 2021**

Der Basar findet üblicherweise am zweiten Märzmittwoch statt. In der Hoffnung, endlich wieder unbeschwert zusammen feiern, plaudern, essen, kaufen, verkaufen oder spielen zu können, haben wir beschlossen, den Basar 2021 in den Sommer zu verschieben.

Der Basar 2021 findet neu am Mittwoch, 16. Juni 2021, im und rund um das Kirchgemeindehaus statt.

Engagierte Frauen, Männer und Jugendliche aus Wichtrach, Kiesen und Oppligen helfen mit, den Basar zu einem fröhlichen Tag der Begegnung zu gestalten.

# Agenda, Öffnungszeiten

**Gerne orientieren wir Sie an dieser Stelle über die vorgesehenen Anlässe in unserer Umgebung. Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Coronavirus ist es möglich, dass aufgeführte Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter über die Durchführung oder Absage eines Anlasses. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

## **Mai 2021**

- 19. 14.00 Uhr Treff auf Achse, KJuFA, Schulhausplatz Oppligen
- 26. 14.00 Uhr Treff auf Achse, KJuFA, Schulhausplatz Oppligen

## **Juni 2021**

- 1. 20.00 Uhr Gemeindeversammlung, Turnhalle Oppligen
- 13. Eidgenössische Volksabstimmung und Regierungsstatthalterwahl
- 16. Basar, Kirchgemeinde Wichtrach, Kirchgemeindehaus

## **Juli 2021**

- 10.7. – 8.8. Pumptrack, KJuFA, Münsingen
- 22. abends Sommernächte «Familienabend», KJuFA, Münsingen

## **August 2021**

- 9.–11. Heiwäg für 5. + 6. Klasse, KJuFA
- 9.–12. Heiwäg für 7. - 9. Klasse, KJuFA
- 21. Pfadischnuppertag, Pfadi Chutze Aaretal
- 30.8.–2.9. Seniorenferien in Sainte-Croix, Kirchgemeinde Wichtrach

## **September 2021**

- 26. Eidgenössische Volksabstimmung

## **Oktober 2021**

keine Anlässe gemeldet

## **November 2021**

- 28. Eidgenössische Volksabstimmung

## **Dezember 2021**

- 2. 20.00 Uhr Gemeindeversammlung, Turnhalle Oppligen

## **Nächstes OppligenInfo**

Das nächste OppligenInfo wird Anfang November 2021 verschickt. Der Redaktionsschluss ist auf Freitag, 15. Oktober 2021, festgelegt.



## **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Schulsommerferien**

In der Zeit vom **5. Juli bis 22. Juli 2021** gelten folgende besondere Öffnungszeiten:

- Montag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Vom 26. Juli bis 5. August 2021 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.**

In der Zeit vom **9. August bis 12. August 2021** gelten wiederum folgende Öffnungszeiten:

- Montag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Ab Montag, 16. August 2021**, sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da:

- Montag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr – 11.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

Ihre Anliegen und Fragen können Sie uns jederzeit per E-Mail an [gemeinde@oppligen.ch](mailto:gemeinde@oppligen.ch) zukommen lassen. Nach telefonischer Vereinbarung stehen wir Ihnen gerne auch ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten zur Verfügung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## **Impressum**

OppligenInfo ist das zweimal jährlich erscheinende Informationsorgan der Einwohnergemeinde Oppligen.

### **Kontakt, Redaktion, Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Oppligen  
Dorfplatz 1, 3629 Oppligen  
[www.oppligen.ch](http://www.oppligen.ch)  
[gemeinde@oppligen.ch](mailto:gemeinde@oppligen.ch) · 031 781 16 56

### **Offizielle Öffnungszeiten**

#### **Verwaltung:**

- Montag 8.00 – 11.30 Uhr  
13.30 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr
- Dienstag und Freitag geschlossen

*Eine persönliche Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.*

**Öffnungszeiten während den Schulsommerferien: Siehe oben.**